

BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Barzahlung** in deutscher Reichswährung und hat der Ersteher auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **zehn Prozent** zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgerufen.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einzuhalten.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustande der einzelnen Bilder zu überzeugen, so können Reklamationen anwesender Käufer nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden, dagegen werden bei brieflichen Aufträgen berechnete Reklamationen innerhalb 14 Tagen nach der Auktion berücksichtigt.

Die erworbenen Bilder sind von den Erstherrn nach jeder Vakation gegen Bezahlung des Erstehungspreises inkl. des Aufgeldes von zehn Prozent zu übernehmen.

Für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann anwesenden Käufern gegenüber in keiner Weise Garantie übernommen werden.

Die Sammlungen liegen **Freitag, den 15., Montag, den 18. und Dienstag, den 19. Juni**, vormittags von 10–1 Uhr, nachmittags von 2–5 Uhr sowie **Samstag, den 16. Juni**, vormittags von 10–12 Uhr zur

BESICHTIGUNG

in der

GALERIE HELBING, WAGMÜLLERSTRASSE 15

auf. Bei der Besichtigung wird bestmögliche Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Aufträge übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes, sowie der Unterzeichnete, welcher auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt. Alle auf die Auktion bezüglichen Anfragen vor und nach derselben können nur Berücksichtigung finden, wenn denselben Porto für die Rückantwort beigelegt ist.

HUGO HELBING

Liebigstrasse 21 MÜNCHEN Wagmüllerstrasse 15.



2013 S 391
ML